

# Generation What?

Die bisher weltweit größte multimediale Jugendstudie wurde auf der Munich Creative Business Week (MCBW) mit kompetenter Hilfe des autorisierten Apple Händlers MacConsult präsentiert.



Das Durchschnittsalter der Zuschauer im öffentlich-rechtlichen Fernsehen steigt seit vielen Jahren stetig an und liegt nun bei ca. 60 Jahren. Die Vermutung der Rundfunkanstalten, sie hätten den Kontakt zu den Jugendlichen verloren, lässt sich somit durch konkrete Zahlen belegen. Was treibt sie um, die jungen Menschen? Mit welchen Themen beschäftigen sie sich und in welchen Medien? Wie kann man sie wieder erreichen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der webbasierten Multimedialstudie „Generation Quoi?“, die vor drei Jahren in Frankreich durchgeführt wurde. 230.000 junge Menschen haben sich an ihr beteiligt und die Ergebnisse der Studie brachten überraschende Erkenntnisse zu Tage, die eine große Diskussion zum Thema „Generationengerechtigkeit“ in Frankreich entfachten.

## Jugendstudie europaweit.

Nun sollen es seit April 2016 eine Million Menschen zwischen 18 und 34 Jahren sein, die man europaweit mit einem ähnlichen Projekt erreichen möchte. Zwölf europäische Fernsehsender darunter der SWR, der BR und das ZDF haben sich für „Generation What?“ zusammengeschlossen und eine Website mit interaktivem Fragebogen entworfen. Auf dieser Plattform werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht nur eingeladen, fast 150 Fragen zu Themen wie Politik, Arbeit, Liebe, Freundschaft, Familie oder Lebensziele zu beantworten, sie erhalten zusätzlich ein direktes Feedback und können sehen, wie andere Teilnehmer in anderen Ländern oder sozialen Umfeldern zu den Themen Stellung genommen haben.

Als unterhaltsames Add-on lassen sich kurze Clips ausgewählter Befragter anschauen, die darin ihre Auseinandersetzung mit den verschiedenen Inhalten kommentieren.

Das Projekt ist auf ein halbes Jahr angelegt und beinhaltet neben der

Webplattform die Präsentation von vier begleitenden Dokumentarfilmen. Die Macher der Studie erwarteten bei einer vergleichbaren Beteiligung wie bei „Generation Quoi?“ 100 Millionen Antworten, deren Auswertung nach Beendigung der Umfrage ebenfalls veröffentlicht werden soll.

## Show mit Hindernissen.

Eine erste medienwirksame Präsentation von „Generation What?“ fand im Forum der Munich Creative Business Week im Februar 2016 statt. In Kooperation mit dem Machern eines der größten und renommiertesten Dokumentarfilmfestivals Deutschlands, dem DOK.fest München, wurden auf ebendieser Design Messe erste Filmclips aus der Online-Studie gezeigt. Sie vermittelten den Zuschauern eine Vorschau auf die Fragen, die Umsetzung und die Zielgruppe von „Generation What?“.

Um die Präsentation möglichst publikumswirksam zu gestalten, entwarfen die Macher der MCBW, bayern design, ein Raumkonzept mit einer futuristischen Sitzlandschaft, in der die Messegäste die Filme auf 27“ iMacs mit Kopfhörern bequem verweilend anschauen konnten. Während bayern design sich um die Möbel kümmerte, stand die Firma MacConsult für den technischen Teil des Projektes Pate und stellte das Audio-Video-Equipment zur Verfügung.

Als dann vom Bayerischen Rundfunk die Videoclips geliefert wurden, entstand allerdings eine Problematik, mit der man nicht gerechnet hatte. „Wir staunten nicht schlecht, als wir den Rohschnitt erhielten,“ weiß Christoph Fries im Nachhinein noch genau. „Das Material wurde uns im Broadcast Format geliefert. Das heißt, dass Bild und Ton einzeln vorlagen und auf den üblichen Playern wie QuickTime nicht synchron abspielbar waren.“ Acht bis neun einzelne Tonspuren pro Film und

das Bild konnten in dieser Form also nicht präsentiert werden. Da die Zeit drängte und der BR das Material ganz sicher nicht so kurzfristig bearbeiten konnte, setzte sich ein Techniker von MacConsult an den Computer und erstellte mit dem Media Encoder von Adobe mp4-Files, die er dann auf die iMacs spielte. Schließlich wurde noch eine grafische Benutzeroberfläche erstellt, mittels der das Publikum an jedem Rechner sich einen der jeweils drei aufgespielten 5-Minüter auswählen konnte. „Wir waren begeistert von der Qualität, in der wir die Clips dem Publikum dann doch noch zeigen konnten,“ erinnert sich Sebastian Sorg, der Leiter des DOK.forums und langjähriger Kooperationspartner des Apple Händlers.

## Knowhow für viele.

Auf die Kompetenz des Apple Händlers verlässt man sich beim DOK.fest schon seit mehreren Jahren und arbeitet regelmäßig im Rahmen des alljährlichen Dokumentarfilmfestivals mit MacConsult zusammen. Das Münchner Systemhaus mit dem Schwerpunkt „Kreative Medientechnik“ bietet dort Workshops für Kreativ-Schaffende an und beleuchtet in spannenden Experten-Vorträgen Produktions-Workflows für Fotografen und Filmemacher.

Nun hat die Kooperation durch die Zusammenarbeit bei der MCBW eine neue Qualität erreicht, die man beiderseitig gerne ausbauen möchte. „Wir schätzen an MacConsult sehr“, erklärt Sebastian Sorg abschließend, „dass dort kompetente und engagierte Leute arbeiten, die Dir nicht nur einen Computer auspacken und freundlich in die Hand drücken.“ Vielmehr habe das Münchner Unternehmen durch seinen Einsatz überhaupt erst ermöglicht, dass die Ausstellung und somit die Präsentation in dieser Form funktionieren konnte.

## www.generation-what.de

Auf dieser Plattform können jetzt alle Menschen zwischen 18 und 34 Jahren an der multimedialen Jugendstudie teilnehmen. Ein Besuch auf generation-what.de lohnt sich nicht nur, um die 149 Fragen rund um den Alltag, Politik, Liebe und Zukunft zu beantworten.

Hier gibt es zu verschiedenen Themen bereits aktuelle Zwischen-Auswertungen. Was sagen die anderen in anderen Ländern? Haben sie Vertrauen in die Politik, was denken sie über die Ehe, für wen würden sie ihre Grenzen öffnen...?

Die Umfrage ist noch bis zum 11. Oktober 2016 online.

